

17. Dezember 2010 - 18:33 Uhr

## Neue Fassade für die Troxler-Schule

**Barmen.** Als das Konjunkturprogramm II in der Stadt landete, gab es zunächst Ärger darüber, wie denn auch die freien Träger bei der Vergabe der Mittel zu berücksichtigen seien. Mittlerweile gibt es jedoch erste Erfolge zu vermelden: So konnte an der Troxler-Schule in Barmen das Dach des aus den 60er Jahren stammenden Gebäudeteils saniert und wärmegeklämmt werden. Rund die Hälfte dieser Kosten stammt aus dem städtischen Zuschuss der Konjunkturpaket-Mittel in Höhe von 68000 Euro. Die andere Hälfte finanziert die Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (sie arbeitet auf Grundlage der anthroposophischen Heilpädagogik und des Lehrplanes der Waldorfschulen) über ein Darlehen.

### Lehrer spendeten selbst für die Fassade

Aus Sicherheitsgründen wurde außerdem eine Fluchtwegtreppe errichtet. Sie führt aus dem Saal auf den Nommensenweg – und kostet 65000 Euro, die ebenfalls über ein Darlehen finanziert werden. Eigenmittel des Fördervereins und Spenden (darunter eine vierstellige Summe aus dem Kollegium) setzte die Schule ein, um die Fassade zu renovieren und farblich neu zu gestalten. Das war notwendig, weil bereits der Putz von der Fassade bröckelte. *kuk*



Die Troxler-Schule wurde mit Hilfe von Spendengeldern saniert.